

Antrag der AL/Grüne-Fraktion

Betrifft

Standesamtliche Trauungen in Tübingen

Antrag

Die Verwaltung nimmt die Sanierung des Rathauses zum Anlass, über Orte für standesamtliche Trauungen in Tübingen grundsätzlich neu nachzudenken und berichtet dem Gemeinderat über das Ergebnis.

Begründung:

Viele Kommunen bieten unterdessen Trauungen an verschiedenen attraktiven Orten innerhalb und außerhalb ihrer Rathäuser an. Auch in Tübingen wird immer wieder nach Alternativen gefragt. Diesem Wunsch sollte durch den Anlass der Sanierung und der Überlegungen zur nutzerfreundlichen Verbesserung des Trauzimmers nachgedacht werden.

Es kann dabei durchaus an besondere Orte gedacht werden. Mit Standesamt, Kulturamt, Liegenschaftsamt und anderen zuständigen und Interessierten in der Verwaltung sollte eine kleine Kommission umsetzbare Vorschläge für Orte innerhalb und außerhalb des Rathauses zusammentragen. Auch im neu sanierten Rathaus wird es neben Trauzimmer, Öhrn, Großem Sitzungssaal und Kleinem Sitzungssaal auch die neue Cafeteria oder das Foyer im Erdgeschoss geben. Das Ergebnis einer solchen Prüfung ist dem Gemeinderat bekannt zugeben.

Das Bedürfnis von Teilen der Verwaltung nach Einbau von Lüftung und Klimatisierung ins Trauzimmer sollte nicht zu einer vorbeugend lustlosen Prüfung von Alternativen führen.

Auch wenn, wie richtig erahnt, der Gemeinderat durchaus an Einsparungen und ökologischen Gesichtspunkten interessiert ist.

Für die Fraktion AL/Grüne

Helga Vogel

Arvid Goletz